

Geologische Spezialkarte der Republik Österreich

neu aufgenommen und herausgegeben von der
Geologischen Bundesanstalt.

EISENERZ, WILDALPE und AFLENZ

Topographische Spezialkarte Nr. 4954
ZONE 15 KOL. XII.

Für die geologische Spezialkarte 1:25.000 neu aufgenommen von E. Spangler
(Kalkalpen und Grauwackenzone) in den Jahren 1918-1924 und J. Stiny
(Kristallines Gebirge) in den Jahren 1923-1924.

Mit Benützung der älteren Aufnahme im Maße 1:75.000 von A. Bittner (1886 bis
1890) in den Kalkalpen und M. Vašek (1885-1886) im kristallinen Gebirge und
der Grauwackenzone, sowie der geologischen Karten der Umgebung von Eisenerz
und Golled im Maße 1:25.000 von K. A. Redlich (1922) und des Erzberges
im Maße 1:8570 von J. Jungwirth und H. Lockenschwaiger (1922).

Ausgegeben 1926.
Direktion: W. Hammer.
Redaktion: H. Vetter.

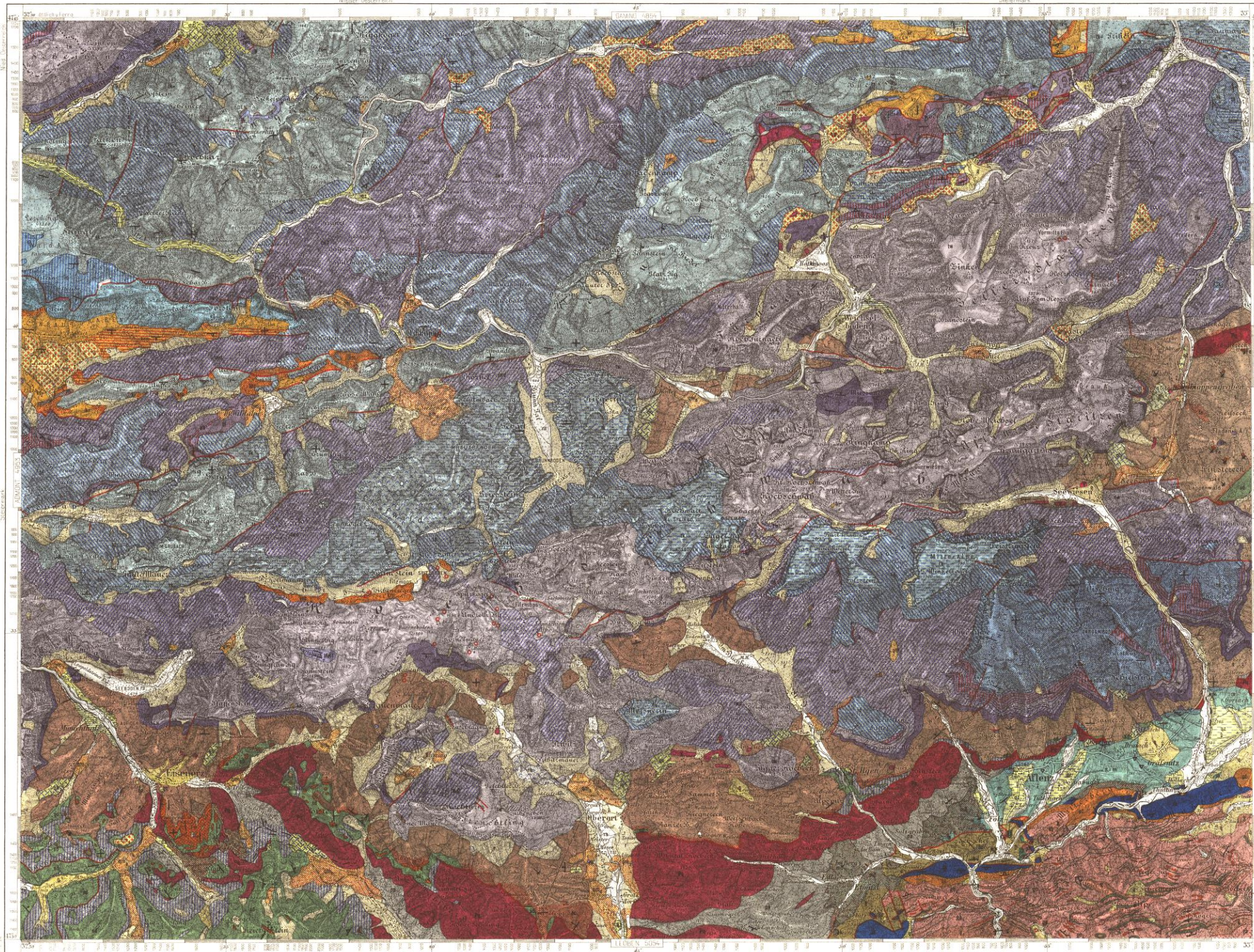
Rezent

Eiszeit (Diluvium)

Miocän

Oberkreide

Jura



In topographischer Hinsicht bis zum Jahre 1925 ergänzt.

Von der Originalaufnahme im Maßstab 1:25.000 übertragen durch den Autor.

- Talalluvionen.
- Torfmoore.
- Bergwerkshalden (am Erzberg).
- Kalksinter.
- Recente Schuttbildungen.
- Bergsturzmassen.
- Eiszeitliche und nacheiszeitliche Schuttbildungen.
- Nacheiszeitliche Terrassensedimente.
- Jungmoränen.
- Eiszeitliche Terrassensedimente.
- Altmoränen.
- Geländebreczien.
- Obermiozäne (?) Schotter- und Blocklehme.
- Miozäne Schiefertone (mit Braunkohlen).
- Grundkonglomerat des Miozän.
- Vorkommen von Augensteinen, Tertiärgeschiebe-Überstreunung.
- Nierentaler Schichten.
- Sandsteine, Mergel und Kalke der Gosauschichten.
- Konglomerate der Gosauschichten.
- Plassenkalk (Tithon).
- Oberalmner Schichten.
- Radiolarien-Schichten.
- Lias (Rote dichte Kalke und Grinoidenkalke, nur an der Tribün Fleckenmergel).

- Kössener Schichten (Rätische Stufe).
- Geschichteter Dachsteinkalk (Norische und rätische Stufe).
- Dachsteinkalk (Norische Stufe) (z. T. dolomitisch).
- Dachsteinkalk-Blockmeer des Schafwäldes.
- Aflenz (Norische Stufe) und Mürtzaler Kalk (Norische und karnische (?) Stufe).
- Mürtzaler Mergel (Norische und karnische (?) Stufe).
- Hauptdolomit (Norische Stufe).
- Hallstätter Kalk.
- Kalke u. Dolomite d. karnischen Stufe (M), Opponitzer Kalke (O).
- Lunzer Sandstein u. Reingrabener Schiefer (Karnische Stufe).
- Wettersteinkalk (z. T. dolomitisch) (Ladinische und anisische Stufe).
- Grüne kieselige Einlagerungen im Wettersteinkalk (der Aflenz-Stratizone).
- Wettersteins- oder Ramsandolomit (Ladinische und anisische Stufe).
- Reifinger Kalk und dunkle Plattenkalke im Wettersteinkalk (Ladinische und anisische Stufe).
- Gutensteiner Kalk und Dolomit (anisische Stufe).
- Gips und Haselgebirge (skythische Stufe).
- Warfauer Schiefer (skythische Stufe).
- Grundkonglomerat der Werfener Schiefer (Verrukano).
- Kalke und Dolomite von Thörl (Semmeringtrias ?).
- Quarzgruppe (Permotrias ?).
- Graphitschiefer des Oberkarbon.
- Konglomerathänke im Graphitschiefer.
- Kalke im Graphitschiefer.

- Eisenzerz.
- Erfahrender Kalk (Silur u. Devon).
- Silurschiefer.
- Grauwackenschiefer.
- Quarzphyllit.
- Lias (Rote dichte Kalke und Grinoidenkalke, nur an der Tribün Fleckenmergel).
- Riesenkongregnis (Pegmatitgneis).
- Aplitgneis.
- Feinkörniger, schuppiger Biotitgneis und Quarzitgneis.
- Grobschuppige bis faserige Gneise (Perlgneis, Augengneis, Knotengneis usw.).
- Zerrüttungstreifen und Quetschgesteine.
- Schichtgrenzen, Brüche und Schubflächen.
- Schwabende und saigere Schichtstellung.
- Flaches (0°-30°) } Fallen der Mittleres (31°-60°) } Flachen der Steiles (61°-90°) } Schichten.
- Bergbaue in Betrieb (auß. d. Erzberg), Bergbaue außer Betrieb und Schurfstellen.
- Tiefbohrungen.

Maßstab 1:75.000

